

M

itteilungsblatt



Gemeindeverwaltung

Hauptstrasse 107
4417 Ziefen
Telefon 061 935 95 95
Fax 061 935 95 96
sekretariat@ziefen.ch
www.ziefen.ch

Nützliche Telefonnummern

Gemeindeverwalter

Beat Thommen, Tel. 061 935 95 92

Finanzen

Andrea Schäublin, Tel. 061 935 95 91

Einwohnerdienste

Salome Alonso, Tel. 061 935 95 90

Verwaltungsangestellte

Manuela Bühlmann Tel. 061 935 95 95

KV-Lernende

Mandy Thommen, Tel. 061 935 95 94

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe:

18. Januar 2012, 12.00 Uhr

schwarzweiss

Inserat 1 Seite Fr. 120.00

Inserat 1/2 Seite Fr. 60.00

Inserat 1/4 Seite Fr. 30.00

farbig

Inserat 1 Seite Fr. 180.00

Inserat 1/2 Seite Fr. 90.00

Inserat 1/4 Seite Fr. 45.00

Schalterstunden

der Gemeinde Ziefen

Montag - Freitag 09.00 - 11.30 Uhr

Montagnachmittag 15.00 - 17.00 Uhr

Mittwochnachmittag 15.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunde

Nach telefonischer Vereinbarung
mit Gemeindepräsident
Markus Gutknecht, Tel. 061 931 28 04

Ausgabe Nr. 12 vom 23. Dezember 2011

Offizielles Publikationsorgan der Gemeindebehörde Ziefen



Ziefner Adventsfenster (Fotos Christoph Lohner)



& Ein einzelner Mensch kann nicht die Welt tragen. Aber einander vermögen wir ein Stückchen weiterzuhelfen, (Walter Dirks) &



Schalterstunden Weihnachten/Neujahr

Die Gemeindeverwaltung ist von **Montag, 26. Dezember 2011 bis und mit Freitag, 30. Dezember 2011** geschlossen.

Bei Todesfällen ist Gemeindeverwalter Beat Thommen unter ☎ 079 239 94 14 erreichbar.

Dank

Zum Jahresende möchte es der Gemeinderat nicht unterlassen, allen Behörden- und Kommissionsmitgliedern, sowie all jenen Personen, die sich für das Allgemeinwohl eingesetzt haben, für ihre Arbeit während des ganzen Jahres herzlich zu danken. Für eine funktionierende Gemeinde ist es unerlässlich, dass sich Einwohnerinnen und Einwohner für solche Ämter zur Verfügung stellen, was in der heutigen Zeit nicht immer selbstverständlich ist.

Nünichlingler

Auch in diesem Jahr findet am 24. Dezember um 21.00 Uhr der Nünichlingler-Umzug statt. Die Einwohnerschaft wird gebeten, sämtliche Haus- und Schaufensterbeleuchtungen, sowie Reklametafeln auszuschalten. Die Weihnachtsbeleuchtung gehört zu Weihnachten, weshalb diese nicht so störend wirkt.

Neuer Gemeindeverwalter – Lars Silfverberg

Der Gemeinderat hat Herrn Lars Silfverberg aus Ramlinsburg zum neuen Gemeindeverwalter und damit zum Nachfolger von Beat Thommen gewählt. Lars Silfverberg ist 38 Jahre alt und war bisher bei einer Bank in Basel in diversen Funktionen tätig. Wir gratulieren zu seiner Wahl, wünschen ihm viel Freude in seiner neuen Funktion und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Personelle Änderungen in der Gemeindeverwaltung

Wir heissen an dieser Stelle zwei temporäre Mitarbeitende ganz herzlich willkommen. Philippe Klaus aus Ormalingen wird Salome Alonso vertreten, welche vom 4. Januar – 30. Juni 2012 einen halbjährigen Auslandsaufenthalt absolviert. Philippe Klaus hat seine Lehre auf der Gemeindeverwaltung Ormalingen absolviert und im Sommer 2010 erfolgreich abgeschlossen. Nicole Gerber-Müller aus Bretzwill wird ab 16. Januar 2012 die Vertretung von Manuela Bühlmann übernehmen, welche Mutterfreuden entgegenblicken darf. Nicole Gerber-Müller war früher schon einmal

temporär auf der Gemeindeverwaltung Ziefen tätig. Wir wünschen Salome Alonso eine interessante und lehrreiche Zeit im Ausland, Manuela Bühlmann alles Gute für die bevorstehende Geburt und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Nicole Gerber-Müller und Philippe Klaus.

Kartonsammlung – 31. Dezember 2011

Am 31. Dezember 2011 findet von 09.00 – 12.00 Uhr die letzte Karton- und Styroporsammlung in diesem Jahr statt.

Wahlen Bürgerrat – 11. März 2012

Zum ersten Mal wird nun in Ziefen auch ein Bürgerrat gewählt. Die bisherigen Mitglieder der Bürgerkommission Markus Hug, Cäsar Müller, Niklaus Recher und Patrik Schlumpf kandidieren für eine Wahl in den Bürgerrat. Somit ist ein Sitz noch vakant. Im Gegensatz zum Gemeinderat besteht beim Bürgerrat die Möglichkeit einer Stillen Wahl, weshalb die Wahlvorschläge für den Bürgerrat **bis am 23. Januar 2012, 17.00 Uhr** bei der Gemeindeverwaltung (Hauptstrasse 107) einzureichen sind. Sämtliche Wahlvorschlags-Formulare, (welche von mindestens 15 Stimmberechtigten) zu unterzeichnen sind, können bei Gemeindeverwalter Beat Thommen, ☎ 061 935 95 92 oder b.thommen@ziefen.ch bestellt werden. Für den Bürgerrat kandidieren die bisherigen Mitglieder der Bürgerkommission: Markus Hug, Markus Gutknecht, Cäsar Müller, Niklaus Recher und Patrik Schlumpf.

Wahlen Gemeinderat – 11. März 2012

Am 11. März 2012 werden die Mitglieder des Gemeinderats neu gewählt. Erneut kandidieren Christine Brander, Fritz Koch, Cornelia Rudin und Patrick Vögtlin. Auf eine Wiederwahl verzichtet Peter Müller. Somit ist ein Sitz vakant. Personen, welche Interesse haben im Gemeinderat mitzuarbeiten und in Ziefen etwas zu bewegen, melden ihre Kandidatur bei Gemeindeverwalter Beat Thommen, ☎ 061 935 95 92. Über die Anforderungen und

den Umfang des Amtes können Sie sich bei jedem Mitglied des Gemeinderats informieren.

Entsorgung Weihnachtsbäume

Für die Entsorgung der Weihnachtsbäume ist keine Grünkarte erforderlich. Der Weihnachtsbaum kann von Ziefner Einwohnerinnen und Einwohnern gratis beim Werkhof entsorgt werden.

Grün- und Astkarten 2012

Die Jahres-Grünkarten 2012 für Mulde (Fr. 50.— pro Haushalt) und Astmaterial (Fr. 75.— pro Haushalt) sind ab sofort auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Birnel – Verkauf Gemeindeverwaltung

Auf der Gemeindeverwaltung können Sie noch Birnel kaufen. Das gesunde und schmackhafte Birnensaftkonzentrat stammt ausschliesslich von Früchten einheimischer Obstbäume. Es gibt noch Gläser à 1 kg.

Treffen mit Gemeinderat Bubendorf

Am Montag, 21. November 2011 trafen sich die Gemeinderäte und -verwalter zum traditionellen Gedankenaustausch – dieses Mal in Ziefen. Nach einer geistreichen Einführung in der „Hauptstrass 100“ wurde auf die andere Strassenseite in den schönen Gewölbekeller des Gemeindehauses gewechselt. Bei Fondue und Fruchtsalat wurden Themen wie Asylbetreuung, Sozialhilfe- und Vormundschaftswesen sowie Patrouillen von Sicherheitsfirmen diskutiert. Festgestellt wurde, dass beim nächsten Treffen in einem Jahr zwei Gemeinderätinnen von Bubendorf, zwei Gemeinderäte von Ziefen sowie die beiden Gemeindeverwalter nicht mehr dabei sein werden. Es war ein gelungener Abend unter Freunden.

Vernehmlassung zur Änderung des Gesetzes über die politischen Rechte

Die Landeskanzlei unterbreitet die Änderung des Gesetzes über die politischen Rechte zur Vernehmlassung. Der Gemeinderat schliesst sich der Stellungnahme des Verbands Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG) an und begrüsst damit die neue Möglichkeit, bei Majorzwahlen auf kommunaler Ebene (in Ziefen Gemeinde- und Bürgerrat) den Wahlunterlagen amtliche Informationsblätter mit den Wahlvorschlägen abzugeben. Und er begrüsst insbesondere, dass den einzelnen Gemeinden überlassen wird, ob sie von der neuen Möglichkeit Gebrauch machen wollen oder nicht.

Vernehmlassung zur Änderung des Sozialhilfegesetzes

Das Kantonale Sozialamt übermittelt die Änderung des Sozialhilfegesetzes zur Vernehmlassung. Auch hier schliesst sich der Gemeinderat dem VBLG an, welche grundsätzlich die vorgeschlagene Gesetzesänderung begrüsst. Die geänderte Terminologie ist richtig, und das neue Gewicht, welches dem Prinzip von Leistung und Gegenleistung beigemessen werden soll, ist begrüssenswert. Die grundsätzliche Verpflichtung der unterstützten Personen, nicht nur alle Massnahmen zu treffen, die der Erreichung und Erhaltung ihrer Selbständigkeit dienen, sondern insbesondere auch an angeordneten Eingliederungsmassnahmen teilzunehmen, ist die logische Konsequenz dieses Prinzips. Die Dreiteilung der Eingliederungsmassnahmen in Förderprogramme (Coaching für den Arbeitsmarkt), Beiträge an Arbeitgebende, welche unterstützte Personen mit reduzierter Leistungsfähigkeit beschäftigen und die neue Kategorie der Tagesstrukturprogramme wird als sachdienlich erachtet, wenn auch zu konstatieren ist, dass die Tagesstrukturprogramme, so sinnvoll diese auch erscheinen, eine zusätzliche Aufgabe für die Gemeinden darstellen, an der sich der Kanton mit Verweis auf die geltende Aufgabenteilung nicht zu beteiligen beabsichtigt. Deshalb kann die einseitige Mehrbelastung der Gemeinden nur akzeptiert werden, wenn der Kanton seine Beiträge wie im bisherigen Umfang leistet und sich die Mehrkosten im Rahmen der Schätzungen bewegen.

Schlussabrechnung Ersatz Transportleitung Oberbiel, Reigoldswil (Wasserleitung)

Sutter AG legt die Schlussabrechnung Ersatz Transportleitung Oberbiel, Reigoldswil (Wasserleitung) vor. Es handelt sich um die Transportleitung durch welche Ziefen das Trinkwasser bezieht. Die Einwohnergemeindeversammlung hat am 19. November 2008 einen Kredit von Fr. 430'000. — bewilligt. Die Schlussabrechnung beträgt Fr. 419'181.10, womit der bewilligte Kredit um Fr. 10'818.90 oder 2.5% unterschritten wurde.

Schlussabrechnung Renovation Gemeindehaus

Felix Buser, Buser + Mitarbeiter AG, legt die Schlussabrechnung Renovation Gemeindehaus vor. Die Einwohnergemeindeversammlung hat am 1. März 2010 einem Kredit von

Fr. 1'600'000.– zugestimmt. Die Schlussabrechnung beträgt Fr. 1'566'841.15, womit der bewilligte Kredit um Fr. 33'158.85 oder 2.1% unterschritten wurde.

Demission Wasenmeister Otto Gilgen

Wasenmeister Otto Gilgen hat seine Demission als Wasenmeister per 29. Februar 2012 bekannt gegeben. Er führte die Kadaversammelstelle über eine lange Zeit und sehr gewissenhaft. Wir danken ihm für seine Arbeit. Ab 1. März 2012 wird das Werkhofpersonal die Funktion des Wasenmeisters übernehmen. Die Öffnungszeiten jeweils montags und donnerstags zwischen 17.30 und 18.00 Uhr fallen weg, dafür kann jeweils während den üblichen Arbeitszeiten Gemeindegewegmacher Stefan Dürr unter Tel. 079 455 73 39, kontaktiert werden.

Swiss Olympic Gigathlon 2012

Swiss Olympic informiert, dass der Swiss Olympic Gigathlon am Samstag, 30. Juni 2012 zwischen 13.30 und 17.30 Uhr die Gemeinde Ziefen durchquert. Weitere Details folgen zu gegebener Zeit.

Buswartehäuschen Diegmatt

Seit einiger Zeit befindet sich das Buswartehäuschen – aufgrund von Vandalenakten – in einem etwas desolaten Zustand. Aufgrund laufender Projekte wurde mit der Instand-

stellung zugewartet. Die fehlende Scheibe wird nun ersetzt. Im Frühling 2012 wird das Buswartehäuschen auch wieder neu gestrichen. Sämtliche Arbeiten werden durch das Werkhofteam vorgenommen.

Petition „Schliesslärm“

Grundsätzlich ist eine Petition unverbindlich, trotzdem hat der Gemeinderat beschlossen weitere Abklärungen in diesem Zusammenhang vorzunehmen. Zu gegebener Zeit wird über das weitere Vorgehen informiert.

Leitbild

Das Leitbild der Gemeinde Ziefen, welches von einer eigens eingesetzten Arbeitsgruppe ausgearbeitet wurde, befindet sich im Druck und wird im Januar 2012 allen Haushalten zugestellt.

Geschwindigkeitskontrolle der Polizei BL, Hauptabteilung Verkehrssicherheit im November 2011

Hauptstrasse, Fahrtrichtung Bubendorf, 4. November 2011, 06.13 bis 08.13 Uhr, gemessene Fahrzeuge 438, Übertretungen 87 (= 19.9%).

Reigoldswilerstrasse, Fahrtrichtung Reigoldswil, 30. November 2011, 07.39 bis 09.19 Uhr, gemessene Fahrzeuge 201, Übertretungen 5 (= 2.5%).

<p>Sammeldaten 2011/2012</p> <p>Karton, Styropor und Bauschutt</p>	<p>Zeit: 09.00 bis 12.00 Uhr Ort: Werkhof</p> <p>Samstag, 31. Dezember 2011 Samstag, 28. Januar 2012 Samstag, 25. Februar 2012 Samstag, 31. März 2012</p> <p>Samstag, 28. April 2012 Samstag, 26. Mai 2012 Samstag, 30. Juni 2012 Samstag, 30. Juni 2012</p>
<p>Mitteilungsblatt 2012</p>	<p><u>Erscheinungsdatum</u> Freitag, 27. Januar 2012 Freitag, 24. Februar 2012 Freitag, 30. März 2012 Freitag, 27. April 2012 Freitag, 25. Mai 2012 Freitag, 29. Juni 2012 Freitag, 27. Juli 2012 Freitag, 31. August 2012 Freitag, 28. September 2012 Freitag, 26. Oktober 2012 Freitag, 30. November 2012 Freitag, 21. Dezember 2012</p> <p><u>Redaktionsschluss (jeweils 12.00 Uhr)</u> Mittwoch, 18. Januar 2012 Mittwoch, 15. Februar 2012 Mittwoch, 21. März 2012 Mittwoch, 18. April 2012 Mittwoch, 16. April 2012 Mittwoch, 20. Juni 2012 Mittwoch, 18. Juli 2012 Mittwoch, 22. August 2012 Mittwoch, 19. September 2012 Mittwoch, 17. Oktober 2012 Mittwoch, 21. November 2012 Mittwoch, 12. Dezember 2012</p> <p>→ Wir bitten Sie, den Redaktionsschluss unbedingt einzuhalten. Zu spät eingereichte Inserate können nicht mehr berücksichtigt werden!</p>

Verein Tagesfamilien Oberes Baselbiet	Die Gemeinde Ziefen ist Mitglied des Vereins Tagesfamilien Oberes Baselbiet (VTOB). Der Verein rekrutiert Tagesfamilien und tritt als Vermittler zwischen den Tagesfamilien und den Tageskindern bzw. deren Eltern auf. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle Liestal, Gasstrasse 25, 4410 Liestal, Tel. 061 902 00 40 oder unter www.vtob.ch .
Regionale Vormundschaftsbehörde	Die Regionale Vormundschaftsbehörde beider Frenkentaler Frau Mina Lexow, Präsidentin und Frau Yvonne Violetti, Sekretariat sind erreichbar jeweils: Montag - Freitag 09.00 bis 11.30 Uhr Adresse: Regionale Vormundschaftsbehörde beider Frenkentaler Bündtenweg 40, Postfach, 4434 Hölstein Telefon 061 951 21 25 Fax 061 951 21 24
Fernsehgenossenschaft	Störungsnummer: 061 821 00 10 Programmlisten: www.ziefen.ch → Allgemeine Angaben → Fernsehgenossenschaft
Regionaler Sozialdienst Reigoldswil	Der Regionale Sozialdienst Reigoldswil (Herr Marcel Ineichen) ist erreichbar jeweils am: Montag 08.00 bis 11.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr Dienstag 08.00 bis 11.30 Uhr Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr Donnerstag 08.00 bis 11.30 Uhr Telefon 061 945 90 17 E-Mail sozialdienst@reigoldswil.bl.ch Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung.

Beschlüsse der Bürgergemeindeversammlung von Mittwoch, 23. November 2011

1. Einstimmige Genehmigung Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 29. September 2011
2. Einstimmige Genehmigung Voranschlag 2012 (Ertragsüberschuss Fr. 33'550.—) der Bürgergemeinde
3. Genehmigung mit 30:0 Stimmen bei 8 Enthaltungen Einbürgerungsgesuch von Axhija Iliriana, kosovarische Staatsangehörige
4. Genehmigung mit 31:0 Stimmen bei 7 Enthaltungen Einbürgerungsgesuch von Axhija Gentiana, kosovarische Staatsangehörige
5. Genehmigung mit 30:0 Stimmen bei 8 Enthaltungen Einbürgerungsgesuch von Axhija Gentrin, kosovarischer Staatsangehöriger

Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung von Mittwoch, 23. November 2011

1. Einstimmige Genehmigung Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. September 2011
2. Einstimmige Genehmigung Voranschlag 2012 (Aufwandüberschuss Fr. 946'430.—) der Einwohnergemeinde mit der Erhöhung der Hundesteuer von Fr. 50.— auf neu Fr. 60.— und den vorgesehenen Steuersätzen und Gebühren
3. Einstimmig Genehmigung neue Spitex-Leistungsvereinbarung
4. Genehmigung mit grossem Mehr gegen eine Gegenstimme Teilrevision Benützungsgreglement § 35 und § 38 a sowie Anhänge 1 und 2

Resultate Abstimmungswochenende 27. November 201

Kantonale Abstimmungen (Stimmbeteiligung 18%)

	Resultat Ziefen		Resultat Basel-Landschaft	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Studentafel und Lehrpläne; Änderung des Bildungsgesetzes	56	143	16'186	22'631
Nachvollziehbares Steuergesetz; Änderung der Kantonsverfassung	179	22	36'613	2'997
Öffentlichkeit von Verhandlungen und Informationen; Änderung der Kantonsverfassung	160	38	34'871	4'349
Gemeindefusionen; Änderung der Kantonsverfassung	178	20	35'551	3'827

Kommunale Abstimmung Bürgergemeinde (Stimmbeteiligung 29.5%)

	Ja	Nein
Gemeindeordnung Bürgergemeinde	95	14



Einwohnergemeinde Ziefen

Per 1. Januar 2012 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n

Raumpfleger/in 20%

Aufgabengebiet: Allgemeine Reinigungsarbeiten in der Schulanlage Eien

Für diese Arbeitsstelle sind Selbständigkeit, Sorgfalt und Zuverlässigkeit unerlässliche Voraussetzungen.

Wir bieten: abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Aufgabe in angenehmem Arbeitsumfeld und zeitgemässe Entlohnung.

Die Stelle wird auf internem Weg besetzt.



Ablesung Wasserzähler

Die Ablesekarten für die Wasserzähler werden Ende Dezember 2011 an die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer verschickt. Wir bitten Sie, den Stand Ihres Wasserzählers per 31. Dezember 2011 abzulesen und uns die Ablesekarte innerhalb von 20 Tagen – also bis spätestens **20. Januar 2012** – zu retournieren. Die Rechnungsstellung für den Wasserbezug pro 2011 erfolgt Ende Januar 2012.

Wird die Meldung nicht innerhalb von 20 Tagen retourniert, wird die Wasseruhr vom Gemeindepersonal abgelesen. Die Kostenpauschale pro Kontrollgang beträgt Fr. 50.—.

Gemeindewegmacher Stefan Dürr wird Anfang Januar folgende Strassen selber ablesen: **Eienstrasse, Güfiweg, Heissenstein, Im Rebacker, Rebgasse, Rebweg, Sevogelweg, Steinenbühl, Obere Fürhäupten, Untere Fürhäupten, Untere Eienstrasse, Kirchgasse, Kirchberg, Voreichstrasse.**

Besten Dank für Ihre Mithilfe!



Weihnachten ist vorbei, die Geschenke sind ausgepackt, das alte Jahr klingt aus.

Viele Kartonschachteln und Geschenkpapier stapeln sich in Ihrer Wohnung.

Damit Sie ohne alten Ballast ins neue Jahr starten können, bietet die Gemeinde eine zusätzliche **KARTONSAMMLUNG** an:

SILVESTER, Samstag, 31. Dezember 2011

Von 09:00 – 12:00 beim Werkhof.

Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen Ihnen einen unbeschwerten Start ins neue Jahr.



Geschenkidee für Weihnachten

Magische Ziefner Nünichlingler (inkl. DVD)

Franz Stohler

Fr. 35.--

erhältlich auf der Gemeindeverwaltung

Winterdienst auf Gemeindestrassen

Der Gemeinderat ist bestrebt, im Winter möglichst wenig Salz auf Gemeindestrassen auszubringen (reduzierter Winterdienst).

An einigen Stellen in unserer Gemeinde wird es jedoch aus sicherheitstechnischen Gründen nicht möglich sein, ganz auf Streusalz zu verzichten.

Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge nicht auf der Strasse abzustellen, um eventuelle Schneeräumungsarbeiten nicht zu behindern.



Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Meldungen in Zusammenhang mit dem Schneeräumungsdienst nehmen Gemeindegewegmacher Stephan Dürr (Natel 079 455 73 39) oder Gemeinderat Fritz Koch (Telefon G 061 688 60 55, Telefon P 061 931 16 58) entgegen.



Bau- und Umweltschutzdirektion
Kanton Basel-Landschaft

Tiefbauamt

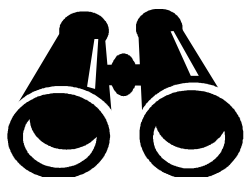
Gemeinde Ziefen: Bau- und Strassenlinien für die Hauptstrasse, Mutation kantonale Baulinie an der Lupsingerstrasse und Baulinien für Gewässer im Baugebiet; Planaufgabe

Die von der Bau- und Umweltschutzdirektion am 8. November 2011 beschlossenen Pläne: Bau- und Strassenlinien für die Hauptstrasse, Mutation kantonale Baulinie an der Lupsingerstrasse und Baulinien für Gewässer im Baugebiet werden gemäss § 13 des Raumplanungs- und Baugesetzes während 30 Tagen, vom **9. Januar 2012** bis **7. Februar 2012** in der Gemeindeverwaltung Ziefen öffentlich aufgelegt.

Schalterstunden: Montag - Freitag 09.00 Uhr - 11.30 Uhr
Montag 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Mittwoch 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Einsprachen zu den Plänen sind bis spätestens **7. Februar 2012** schriftlich und begründet, der Bau- und Umweltschutzdirektion, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal einzureichen.

Tiefbauamt



Fundbüro

gefunden: goldene Halskette mit div. Anhänger
Fundort: Holzenberg
abgegeben am: 2. Dezember 2011
abzuholen: Gemeindeverwaltung

gefunden: Kinderuhr
Fundort: Untere Eienstrasse
abgegeben am: 5. Dezember 2011
abzuholen: Gemeindeverwaltung

Mutationen Einwohnerkontrolle / Zivilstandsnachrichten

Zuzüge*

Recher, Roland, Hauptstrasse 104

Wegzüge*

Gemäss Datenschutzgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, die Zustimmung zur Publikation einzuholen. Bitte beachten Sie deshalb, dass wir die Wünsche zur Nichtpublikation entsprechend berücksichtigen.

Baugesuche

Bitte beachten: sämtliche Baugesuche werden jeweils bei Durchführung der Planaufgabe im Aushängekasten vor dem Gemeindehaus publiziert (mit Angabe Einsprachefrist). Die Baugesuche können von allen Einwohnerinnen und Einwohnern während der Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Baugesuch Nr. 2192/2011

Gesuchsteller/in Rubitschung Aaron und Schäublin Andrea, Hauptstrasse 71, 4417 Ziefen

Projekt Zweckänderung; alt Schopf in neu Pferdestall / Anbau Unterstand, Parzelle 47, Hauptstrasse 71a, Ziefen

Projektverfasser/in Gesuchsteller/in

Baubewilligungen

Baugesuch Nr. 1909/2011

Gesuchsteller/in Tschopp Tobias, Im Rank 8, 4417 Ziefen

Projekt Stützmauer, Parzelle 2435, Im Rank 8, 4417 Ziefen

Projektverfasser/in Baumgartner Gartenbau AG, Hintermattstrasse 11, 4417 Ziefen

Baugesuch Nr. 1929/2011

Gesuchsteller/in Kaeslin Florence und Heinzer Raffael, Edletenstrasse 2e, 4415 Lausen

Projekt Einfamilienhaus, Parzelle 321, Bündtenweg, 4417 Ziefen

Projektverfasser/in Degen Beat, Dipl. Innenarchitekt HFG, Drahtzugsstrasse 67a, 4057 Basel

Kleinbaugesuch Nr. 09/2011

Gesuchsteller/in Gerber Hans-Rudolf und Beatrice, Steinenbühl 16b, 4417 Ziefen

Projekt Sauna Haus mit Elektro-Ofen, Parzelle 2429, Steinenbühl 16b, 4417 Ziefen

Projektverfasser/in Gesuchsteller/in

Handänderungsanzeigen

Ziefen

17. November 2011

Kauf. Parz. 2484: 453 m², Strasse, Weg, Acker, Wiese, Weide "Chächbrunnen", "Hofmatt". Veräusserer: Schlumpf Peter, Ziefen, Eigentum seit 1.6.2011. Erwerberin: Hess Holzbau AG Ziefen, Ziefen

24. November 2011

Kauf. Parz. 1854: 1097 m² mit Wohnhaus, Sevogelweg 40, Garage, Sevogelweg 40a, Gartenanlage "Sevogel". Veräusserin: Imhof-Hickel Caroline, Ziefen, Eigentum seit 16.3.2005. Erwerberin zu GE: Einf. Gesellschaft 530 OR (Kalbermatter Mendes Eleuza, Liestal; Kalbermatter Stefan Anton, Liestal)

Kauf. Parz. 2483: 444 m², Strasse, Weg, Acker, Wiese, Weide "Chächbrunnen", "Hofmatt". Veräusserer: Schlumpf Markus, Ziefen, Eigentum seit 1.6.2011. Erwerberin: Hess Holzbau AG Ziefen, Ziefen, Ziefen BL

Grundbuchamt Liestal

Veranstaltungskalender

Angaben ohne Gewähr

Wir bieten Ziefner Vereinen/Gruppen die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen für die nächsten Monate, d.h. im Voraus im Mitteilungsblatt der Gemeinde zu publizieren. Ihren Text (1-Zeiler wie unten) reichen Sie bitte laufend **schriftlich** zuhänden der Redaktion Mitteilungsblatt ein.

Sa	24. Dezember	21.00 Uhr	Nünichlingler	im Dorf
Sa	31. Dezember	09.00 – 12.00 Uhr	Karton-, Styropor- und Bauschuttsammlung	Werkhof
Di	03. Januar	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	03. Januar	10.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Fr	06. Januar	ab 11.00 Uhr	Brotverkauf, Bachhüslifrauen	Bachhüsli
Fr	06. Januar	09.30 - 11.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Primarschulhaus 2. Stock
So	08. Januar	14.00 - 17.00 Uhr	Dorfmuseum geöffnet	Dorfmuseum
Di	10. Januar	ab 12.00 Uhr	Mittagstisch, Frauenverein	Mehrzweckraum
Di	10. Januar	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	10. Januar	10.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Di	17. Januar	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	17. Januar	10.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Mi	18. Januar	14.30 Uhr	Altersnachmittag, Ref. Kirchgemeinde	Mehrzweckraum
Fr	20. Januar	15.00 – 17.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Primarschulhaus 2. Stock
Sa	21. Januar	ab 18.00 Uhr	Generalversammlung, Schützengesellschaft	Mehrzweckraum
Di	24. Januar	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	24. Januar	10.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Di	24. Januar	ab 12.00 Uhr	Mittagstisch, Frauenverein	Mehrzweckraum
Fr.	27. Januar	ab 19.00 Uhr	Jahresversammlung, Samariterverein	Mehrzweckraum
Sa	28. Januar	ab 20.00 Uhr	Musigobe 2012, Musikgesellschaft	Mehrzweckhalle
Sa	28. Januar	09.00 – 12.00 Uhr	Karton-, Styropor- und Bauschuttsammlung	Werkhof
Di	31. Januar	09.00 - 10.00 Uhr	Muki-Turnen, Frauenriege	Kleine Turnhalle
Di	31. Januar	10.00 - 11.00 Uhr	Muki-Treff, Frauenverein	Primarschulhaus (2. Stock)
Schulferien				
23.12.2011 – 02.01.2012			Weihnachtsferien	
18.02.2012 – 04.03.2012			Fasnachtsferien	

Gemeinderat und Gemeindepersonal wünschen Ihnen von Herzen schöne und besinnliche Weihnachtsfeiertage, sowie ein glückliches, gutes und gesundes neues Jahr.



Dienste für Seniorinnen und Senioren in Ziefen

(Dienste in alphabetischer Reihenfolge)

Dienste	Name	Telefon
Notrufe		
Allgemein		112
Die Dargebotene Hand		143
Feuerwehr		118
Polizei		117
Sanität		144
Ablaufentstopfung	Marquis AG, Tenniken 24-Stunden-Notfallservice	0800 32 12 22
Ärztlicher Notfalldienst		061 261 15 15
Altersfürsorge	Pro Senectute BL, Liestal	061 927 92 33
Altersnachmittage, Altersferien, Ausflüge	Roland Stutz, Ziefen	061 931 25 42
Apotheken Bubendorf	H.J. + U. Studer-Schweizer U. + K. Gmünder	061 935 90 00 061 921 80 90
Arzt	Dr. Edy Riesen, Ziefen	061 931 17 05
Beratung, Unterstützung	Blaues Kreuz BL Geschäftsstelle Liestal	061 901 77 66
Beratung, Unterstützung und Hilfe zu Hause	Pro Senectute beider Basel, Regionalstelle Liestal	061 206 44 22
Dorfladen	Cheesi Ziefen Maxi, Ziefen	061 931 10 95 061 931 40 42
Drogerie	P. Heiniger, Reigoldswil	061 941 14 53
Ergänzungsleistung	Gemeindeverwaltung Ziefen	061 935 95 95
Frauenverein	Jacqueline Hug, Präsidentin	061 931 23 31
Fusspflege	Uschi Lieser, Bubendorf Marceline Strub, Lupsingen (Hausbesuch möglich) Pia Stadelmann, Bubendorf (Hausbesuch möglich)	079 469 20 43 061 911 12 22 061 931 31 33
Gemeinderätin Soziales	Christine Brander, Ziefen	061 931 11 26

Kantonsspital	Liestal	061 925 25 25
	Bruderholz	061 436 36 36
Kirchen	Reformiertes Pfarramt, Ziefen	061 931 17 10
	Röm-Kath. Pfarramt, Liestal	061 927 93 50
Komplementärtherapie (Massage etc.)	Claire-Lise Spinnler	061 931 23 29
Mahlzeitendienst	Alters- und Pflegeheim Moosmatt, Reigoldswil	061 945 95 22
Mittagstisch Frauenverein	Mares Buser	061 931 33 42
Nähgruppe	Bettina von Bogen, Ziefen	061 683 00 43
Pflege und Betreuung von Betagten	Rotes Kreuz BL, Liestal	061 905 82 01
	Zentrale – Notruf	061 905 82 00
Psychologische Beratung	Claire-Lise Spinnler	061 931 23 29
Schlüsselservice SOS	Tag + Nacht, Liestal	061 922 10 90
	Pikett	079 644 26 19
Spitex	Stützpunkt Reigoldswil	061 941 18 08
Verein der Senioren Reigoldswil + Umgebung	Ruth Franz, Präsidentin	061 941 20 23
	Beatrice Hug, Ortsbetreuerin	061 931 34 03
Wasch- und Bügelservice	Frau H. Rutschmann Bubendorf	061 971 32 00

Die Dienstleistungen

- Begleitete Spaziergänge *)
- Fahrdienst (Einkaufen/Begleiten)
- Gartenarbeiten *)
- Putzen
- Steuererklärungen
- Vorlesen

sind über die Gemeindeverwaltung Ziefen zu beantragen. 061 935 95 95

*) Für diese Angebote suchen wir noch DienstleisterInnen.

Bitte melden sie sich bei Gemeinderätin Christine Brander. 061 931 11 26

Danke.

Bericht 2011

Mit dem Ziel, sich noch besser kennen zu lernen und aneinander zu gewöhnen, starteten wir im zweiten Jahr des Feuerwehrverbundes Wildenstein am 1. Januar 2011 mit einem Personalbestand von 76 Angehörige der Feuerwehr, davon 3 Einsatzsamariter und 12 Rekruten.

Die Rekruten konnten im Ersten halben Jahr mit den Rekruten aus den Feuerwehren im „Fünflibertal“ (FW Arboldswil/Titterten, FW Wasserfallen und FW Bretzwil) gemeinsam 4 Grundschulübungen absolvieren, bei denen Grundkenntnisse im Feuerwehrhandwerk vermittelt wurden. Durch das gute Feedback aller Beteiligten werden wir auch nächstes Jahr die Grundschulausbildung im „Fünflibertal“ durchführen.

Der lang ersehnte Mannschafts-Modul-Transporter wurde per ende Januar 2011 bei uns abgeliefert und schon an verschiedenen Einsätzen unter beweis gestellt. Damit wir dem Einsatzkonzept der Feuerwehr Wildenstein gerecht werden sind die Fahrzeug-, Magazin- und Geräte Optimierung weiterhin in gang. Für nächstes Jahr steht die Anschaffung des Mannschafts- Rüst- Fahrzeug bevor, wie an den Einwohnerversammlungen in den jeweiligen Gemeinden im September vorgestellt wurde.

Bis zum heutigen Tage zählen wir 63 Einsätze. Von denen 20 als Wespen-, Hornissen- und Bieneneinsätze zu verzeichnen sind. In Erinnerung bleiben sicherlich die zwei Verkehrsunfälle im April und Dezember, bei dem alle Anwesende an Ihre psychischen Grenzen gelangten.

Am 6. Mai 2011 fand die diesjährige Notfallübung der Schulen in Raminsburg und Ziefen statt. Gemäß Alarmierungskonzept der Schulen wurden die Klassen durch die Lehrkräfte an den definierten Sammelplatz geführt. Die Notfallübung in allen Schulhäusern konnte speditiv und ohne Vorfall durchgeführt werden.

Bei der Hauptübung im September konnten wir viel Lob aus der Bevölkerung ernten. Dies motiviert uns noch mehr, diese nicht alltägliche Arbeit für das Wohle der Allgemeinheit zu verrichten. Am Infotag der Feuerwehr Wildenstein vom 27. Oktober 2011 in Bubendorf konnten sich 5 Rekruten davon überzeugen, der Feuerwehr Wildenstein beizutreten.

Ein bewegtes Feuerwehrjahr 2011 gehört bald der Vergangenheit, das Jahr 2012 steht schon vor der Türe und die Übungsplanung ist schon voll im Gange. Das Übungsprogramm 2012 ist auf der neuen Homepage unter www.fwwildenstein.ch ersichtlich.

Hiermit möchte ich mich bei allen Angehörigen der Feuerwehr Wildenstein bedanken für ihre stetige Einsatzbereitschaft. Zusätzlich gilt mein Dank der Bevölkerung aus den erwähnten Gemeinden für das entgegen gebrachte Vertrauen. In diesem Sinne wünsche ich allen frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

FW Wildenstein
Kommandant
Hptm Manso Jorge
4416 Bubendorf
jorge.manso@fwwildenstein.ch

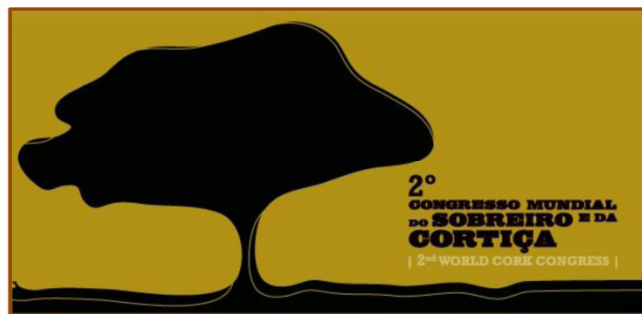




Hintergrund

KORK

Die **Korkeiche** (*Quercus suber*) ist ein immergrüner Laubbaum des westlichen Mittelmeerraums. Sie erreicht eine durchschnittliche Höhe von 10 bis 20 Metern. Sie erträgt Dürre und überdauert sommerliche Trockenperioden durch die Reduzierung des Stoffwechsels. Sie stellt geringe Ansprüche an die Bodenbeschaffenheit und wächst auch auf mageren, trockenen oder felsigen Standorten. Charakteristisch für die Korkeiche sind die dicken, längsrissigen Korkschnitten der graubraunen Stammborke. Die Bäume werden über 400 Jahre alt, beerntete Exemplare 150 bis 200 Jahre. Korkeichenwälder bilden die Heimat einer großen Zahl an Tier- und Pflanzenarten. Da Kork als Flaschenverschluss zunehmend durch andere Materialien ersetzt wird, sind diese Wälder als Bestandteil der **Kulturlandschaft** gefährdet und damit auch Tierarten wie der Pardelluchs.



Das Verbreitungsgebiet der Korkeiche ist der Raum um das westliche Mittelmeerbecken. Die Mittelmeer-Korkeichenwälder bedecken eine Fläche von rund 2,2 Millionen Hektaren. Für eine erste Ernte sind die Bäume mit 20-30 Jahren reif. Die Rinde eines Baumes kann dann etwa alle zehn Jahre geerntet werden. Sorgfältig in Handarbeit wird in den Sommermonaten die Rinde abgeschält. In 150 Jahren kann ein Baum bis zu 200 Kilogramm Kork geben. Die Flaschenkorkproduktion macht etwa 70 % der Wertschöpfung beim Korkanbau aus. Portugal war im Jahr 2009 mit rund 160'000 Tonnen grösster Kork-Exporteur. Das ist die Hälfte der weltweiten Kork-Produktion. Kork hat eine immense **wirtschaftliche Bedeutung** für Portugal.

Korkprodukte werden auch im Baugewerbe eingesetzt etwa als Bodenbeläge oder Isolation. Weitere technische Anwendungen des Naturmaterials Kork gehen bis hin zur Raumfahrt.

- **Kork kann bestens recycelt werden.**

Drücken Sie Ihre Wertschätzung gegenüber diesem alten Handwerk und der Kulturlandschaft aus und führen Sie Ihre Korkzapfen dem Recycling zu.

- **Sammelbehälter hinter der Chesi.**

Lassen wir die Korken knallen!

Ein gutes neues Jahr wünscht das



UmweltTeam4417

Ihr Kind kommt in den Kindergarten

Editorial

Im nächsten Schuljahr wird Ihr Kind in den Kindergarten eintreten. Mit ihm zusammen treten alle Kinder ein, die zwischen dem 1. Mai 2007 und 15. Mai 2008 geboren wurden. Sie unternehmen damit den ersten Schritt in ihre Schullaufbahn.



Bestimmt fragen Sie sich, wie diese Schullaufbahn aussehen wird – nicht zuletzt aufgrund der Bildungsharmonisierung, die im Kanton Basel-Landschaft und in weiteren Kantonen Tatsache wird.

Dieser Elternbrief will Ihnen die wichtigsten Fragen beantworten. Wir freuen uns, wenn wir Sie damit bei der anspruchsvollen Aufgabe unterstützen können, Ihre Kinder auf ihrem Bildungsweg zu begleiten.

Regierungsrat
Urs Wüthrich-Pelloli
Vorsteher der Bildungs-,
Kultur- und Sportdirektion
Basel-Landschaft

DIE ERSTE STUFE DER SCHULZEIT

Was ändert sich im Vergleich zu bisher?

Bisher war nur ein Kindergartenjahr obligatorisch. Nun sind es zwei Jahre. Dies bedeutet jedoch keine grosse Neuerung, denn in unserem Kanton besuchten schon bisher die meisten Kinder freiwillig zwei Jahre den Kindergarten.

Mit der Bildungsharmonisierung werden die Kinder früher als bisher eingeschult, nämlich nach ihrem 4. Geburtstag. Die Anpassung erfolgt schrittweise zwischen 2012 und 2017. Der so genannte Stichtag des Eintritts in den Kindergarten (s. Box) verschiebt sich in dieser Zeit vom 1. Mai auf den 31. Juli.

Der zweijährige Kindergarten gehört jetzt zur Primarstufe. Der Kindergarten gilt als erste Stufe der Schulzeit.

Wo liegen die Chancen?

Der Bildungsauftrag und die Bildungsziele für die Kindergarten-schülerinnen und -schüler verändern sich nicht. Die Kinder werden altersgerecht, spielerisch und ganzheitlich gefördert. Dies ist nach wie vor die Grundlage des Unterrichts im Kindergarten. Dadurch, dass alle Kinder zwei Jahre den Kindergarten besuchen, erhalten alle die gleichen schulischen Startbedingungen.

Ab wann wird mein Kind den Kindergarten besuchen?

Geburtsdatum	Stichtag	Eintritt auf Schuljahr
01.05.2007 – 15.05.2008	15. Mai	2012/13
16.05.2008 – 31.05.2009	31. Mai	2013/14
01.06.2009 – 15.06.2010	15. Juni	2014/15
16.06.2010 – 30.06.2011	30. Juni	2015/16
01.07.2011 – 15.07.2012	15. Juli	2016/17
16.07.2012 – 31.07.2013	31. Juli	2017/18

*Die Verordnung Kindergarten / Primarschule (SGS 641.11)

§8 Stichtage

Kinder, welche bis und mit Stichtag das 4. Altersjahr vollendet haben, treten auf Beginn des nächsten Schuljahres in den Kindergarten ein

§8a Ausserordentlicher Eintritt in den Kindergarten

Auf Antrag der Erziehungsberechtigten kann die Schulleitung Kinder, die bis zu 15 Tagen vor oder nach dem Stichtag geboren sind, ein Jahr früher einschulen bzw. die Einschulung um ein Jahr zurückstellen. Voraussetzung für die frühere Einschulung ist, dass deshalb keine zusätzliche Klasse gebildet werden muss. Gestützt auf eine fachliche Beurteilung durch den Schulpsychologischen Dienst oder den Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst können die Erziehungsberechtigten bei der Schulleitung beantragen, den Schuleintritt ihres Kindes um ein Jahr aufzuschieben.



2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
1. Jahr Kindergarten	→ 2. Jahr Kindergarten	1. Klasse Primar	2. Klasse Primar	3. Klasse Primar + Französisch	4. Klasse Primar	5. Klasse Primar + Englisch	6. Klasse Primar

In dieser Tabelle sehen Sie in grün angezeigt die Neuerungen, welche die Bildungsharmonisierung für Ihr Kind bringt: Französisch-Unterricht in der dritten Klasse, Englisch-Unterricht in der fünften Klasse sowie das 6. Primarschuljahr.

DIE WEITERE SCHULLAUFBAHN DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Primarschule

Ab dem Schuljahr 2015/16 dauert die Primarschule neu sechs Jahre anstatt fünf. Ihr Kind geht also ein Jahr länger in die gleiche Schule. So verweilt es länger im Klassenlehrersystem, bei dem es eine hauptsächliche Ansprechperson hat. Neu profitieren diese Schülerinnen und Schüler davon, dass sie schon ab der dritten Klasse in Französisch und in der fünften Klasse in Englisch unterrichtet werden. Sie erlernen diese Sprachen spielerisch mit neu entwickelten Lehrmitteln.

Frühes Sprachenlernen

Kinder haben die Fähigkeit, mehrere Sprachen zu lernen. Das frühe Erlernen von Sprachen fällt ihnen aufgrund der Hirnentwicklung leichter als Erwachsenen. Die akzentfreie Aussprache erlernen bereits Kleinkinder; bis zum 10. Lebensjahr bleibt diese Fähigkeit besonders hoch. Deshalb wird auch in der Schweiz das frühe Fremdsprachenlernen gefördert. Die Art des Fremdsprachenlernens ist ganz auf das Primarschulalter zugeschnitten. Die Schülerinnen und Schüler kommen vielfältig in Berührung mit ihrem neuen Sprachschatz: Sie lesen, hören, schreiben, sprechen, singen, bewegen sich. Im Vordergrund steht

das miteinander Sprechen in unterschiedlichen Sprachen. Die «Didaktik der Mehrsprachigkeit», die dem Unterricht zu Grunde liegt, stellt Verbindungen her zwischen den verschiedenen Sprachen. Sie bezieht auch die unterschiedlichen Herkunftssprachen der Kinder mit ein. Kinder lernen, über Sprachen und Kulturen nachzudenken und entdecken Zusammenhänge. In der Sekundarschule baut der Fremdsprachenunterricht weiter auf dem Erlernten auf. Diese frühe Sprachkompetenz erleichtert es Schülerinnen und Schülern, in eine globalisierte Welt hineinzuwachsen.

Sekundarstufe I

Die Sekundarschule wird für Ihre Kinder drei anstatt vier Jahre dauern. Wie bisher gibt es drei «Leistungszüge»: Niveau A (= allgemeine Anforderungen), Niveau E (= erweiterte Anforderungen), Niveau P (= progymnasiale Anforderungen). Im neuen Schulsystem wird darauf geachtet, dass die Schülerinnen und Schüler leicht von einem Leistungszug in den anderen wechseln können. In ihren Klassen werden die Jugendlichen von kleinen, über drei Jahre konstanten Lehrerinnen- und Lehrerteams betreut, welche sie zur Berufswahlreife hinführen.

Diese und viele weitere Informationen sowie die Ansprechpersonen für Ihre Fragen finden Sie immer aktuell unter www.bl.ch/bildungsharmonisierung.ch

Wir wünschen Ihrem Kind – und Ihnen – einen guten Start in die Kindergartenzeit.

DAS NEUE SCHULSYSTEM BEIDER BASEL



Mit der Bildungsharmonisierung kommen die Bildungssysteme beider Basel in Einklang.

Bildungsharmonisierung: Woher sie kommt und wohin sie führt

Die Bildungsharmonisierung Basel-Landschaft ist Teil einer Harmonisierung im gesamtschweizerischen Bildungswesen. Schon 2006 hat die Schweiz über neue Bildungsartikel in der Bundesverfassung abgestimmt. 91 Prozent der Stimmenden im Kanton Basel-Landschaft hiessen die neuen Bestimmungen gut. Seither tauschen sich die Kantone vermehrt aus und regeln ihre Rahmenvorgaben einheitlich. Aus dem Nebeneinander von kantonalen Bildungssystemen wird ein überblickbares Ganzes. Das Alter des Schuleintritts, die Dauer und die Ziele der Schulstufen, die Übergänge und die Abschlusszertifikate werden gesamtschweizerisch abgestimmt. Dies macht es einfacher für Familien, an einen neuen Ort zu ziehen. Die Schulen in den verschiedenen Kantonen setzen einheitliche Massstäbe dafür, was Kinder in einer bestimmten Stufe wissen und können müssen. Für Lehrbetriebe und Arbeitgeber wird es einfacher sein, die Leistungskompetenzen der Jugendlichen aus verschiedenen Kantonen zu beurteilen.

Dezember 2011

Information **Kindergartenanmeldung Schuljahr 2012 / 2013**

Auf Beginn des Schuljahres 2012 / 2013 (Schulbeginn 13.8.2012) müssen Kinder, welche zwischen dem **1. Mai 2007** und dem **15. Mai 2008** geboren sind, das erste Kindergartenjahr besuchen. Ein persönliches Anmeldeformular werden die Erziehungsberechtigten **Ende Januar 2012** mit separater Post erhalten.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Von Herzen wünschen wir allen Ziefnerinnen und Ziefnern gesegnete Festtage und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Schule Ziefen
Barbara Hägler-Trautzi, Schulleitung

≈ Altersnachmittag ≈

Im ersten Monat des neuen Jahres haben wir die Freude, unter uns Herrn **Andres Becker aus Bubendorf** begrüßen zu dürfen. Viele Jahre war Herr Becker **Missionar in Tansanja (Afrika)** und danach bis zu seiner Pensionierung noch einige Jahre Pfarrer in Deutschland. Er wird uns mit Bildern über seine Arbeit in Tansanja berichten.

Mittwoch, 18. Januar 2012
14.30 Uhr
im Mehrzweckraum.

Herzlich laden dazu ein das Team Altersnachmittage und Roland Stutz



Kirchenpflegepräsident Rémy Suter
Tel. 061 931 43 05
Pfarrer Hans Bollinger
Tel. 061 931 17 10; Fax 061 931 18 69
Pfarrer Roland Durst
Tel. 061 911 11 16; Fax 061 913 91 03

www.ref.ch/ziefen
www.ref.ch/lupsingen
www.ref.ch/arbaldswil

Januar 2012

Ausklang und Einklang

Liebe Leserin, lieber Leser,
in wenigen Tagen klingt das laufende Kalenderjahr aus. Ein Jahr, das vollgepackt war mit vielen und verschiedenen Eindrücken und Erfahrungen. Auch das vergehende Jahr ist einmalig und hat seine spezielle Geschichte. Mit den vielen Sonnentagen im Frühling und im Herbst und den notwendigen Regenfällen im Sommer durften wir eine reichhaltige Ernte einfahren. Gemüse, Obst, Früchte, Getreide gediehen in segensreicher Fülle und spendeten vielseitigen und vitaminreichen Vorrat für die kommenden kalten Tage und Wochen. Wir haben viel zu *danken* für *das tägliche Brot*, das uns in einem wunderbaren Sortiment angeboten wird. Aus der Saat sind neue Ähren gewachsen – weite Felder in Reih und Glied: Weizen, Gerste, Roggen, Hafer, Dinkel ... sind herangereift, fein gemahlen und sind uns als fein duftende Kostbarkeiten aus den Backstuben angeboten. Es ist wahrhaftig nicht selbstverständlich, dass es uns so gut geht, dass Wasser und Nahrung, Energie und Mobilität, Arbeit und ein solch hoher Standard zur Verfügung steht!



Mit grosser Dankbarkeit schreiten wir über die Jahreslinie hinaus und hinein in ein neues und noch unbeschriebenes Jahr. Beim Verteilen der Kalender hörte ich oft die Redewendung: Was wird uns das neue Jahr wohl bringen? Auch das neue Jahr wird uns herausfordern – wir sind alle mit unserer persönlichen Geschichte dabei – bauen und zimmern mit beim Gestalten dieses neuen Jahres. Aus dem tiefen Vertrauen heraus, dass uns das Licht von Weihnachten auch in das neue Jahr begleitet, wünsche ich uns allen ein gutes und frohes und gesegnetes Neues Jahr!

Mit herzlichen Grüssen aus dem Ziefner Pfarrhaus, Hans Bollinger

Gottesdienste

Sonntag, 1. Januar, 17 Uhr!, zu St. Blasius, Neujahrgottesdienst mit Abendmahl und Pfarrer Roland Durst

Kollekte: Stiftung Pestalozzidorf, Trogen

Sonntag, 8. Januar, 9.30 Uhr, zu St. Blasius, Pfarrer Hans Bollinger

Kollekte: HEKS Komitee BL

Mittwoch, 11. Januar, 20 Uhr, Regio-Allianz–Andacht in Titterten

Kollekte: Allianz-Projekt

Sonntag, 15. Januar, 9.30 Uhr, zu St. Blasius, Abschlussgottesdienst der Allianzwoche mit anschliessendem Apéro in der Sigristenscheune

Kollekte: Allianz-Projekt

Sonntag, 22. Januar, 9.30 Uhr, zu St. Blasius, mit Taufen und Pfarrer Hans Bollinger

Kollekte: Evangelische Lepramission

Sonntag, 29. Januar, 9.30 Uhr, zu St. Blasius, Pfarrer Roland Durst

Kollekte: Kinderspitex Nordwestschweiz

Weitere Anlässe

Singen am Sonntagabend. Sonntag, 15. Januar, 17 Uhr, St. Blasius

Altersnachmittag in Ziefen. Mittwoch, 18. Januar, 14.30 Uhr, MZR Eien, Ziefen

Hofstubete. Donnerstag, 19. Januar, 20 Uhr Pfarrhaus Ziefen

Konzert. Sonntag, 22. Januar, 17 Uhr, Panflötenkonzert, Kirche St. Blasius in Ziefen

Alphalife. Freitag, 20 Januar, 19–22 Uhr, neuer Kurs in der reformierten Kirche Bubendorf, Interessierte melden sich bei Robert Stohler 061-931 23 49

Amtswochen

26. Dezember–1. Januar 2012, Pfarrer Roland Durst

2. Januar–8. Januar, Pfarrer Hans Bollinger

9. Januar–15. Januar, Pfarrer Roland Durst

16. Januar–22. Januar, Pfarrer Hans Bollinger

23. Januar–29. Januar, Pfarrer Roland Durst

30. Januar–5. Februar, Pfarrer Hans Bollinger

's Käffeli

...der Treffpunkt für Gaumen und Gemüt



Wo? Im L25*!

*so heissen die neuen Kirchengemeinderäumlichkeiten an der **Liestalerstrasse 25** in **Lupsingen**, direkt neben dem Pfarrhaus – **'s Käffeli** befindet sich im 1. Stock

Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 9-11 Uhr und von 14.30 – 16.30 Uhr

Benefizkonzert



Sonntag 22. Januar 2012

um 17.00 Uhr, Reformierte Kirche in 4417 Ziefen

mit dem **DAJOERI-Panflötenchor Basel**

Orgelbegleitung

Leitung: Jörg Frei



Lassen Sie sich verzaubern von den
Orgel & Panflötenklängen der besonderen Art...

Kollekte zu Gunsten unseres Orgelfonds ZLA



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramlingen
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Renate Benz-Weber, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

Friedenslicht

Von Bethlehem aus geht jedes Jahr ein Licht in alle Welt. Eine Kerze als Zeichen der Hoffnung, der Versöhnung und des Friedens. Ab Sonntag, 18. Dezember, kann das Friedenslicht in unserer Kirche mit einer Laterne oder einer Kerze in einem Konfiglas abgeholt werden. (Bitte nicht die Gottesdienste stören!)



Festgottesdienste an den Feiertagen

Gönnen Sie sich an den Feiertagen Momente der Gemeinschaft und der Besinnung (vgl. nebenstehend).

Besonders feierlich wird wie jedes Jahr die Mitternachtsmesse am *Heiligabend* gestaltet mit Chor, Orchester und Orgel:

Der Kirchenchor singt die „Pastoralmesse in G und D“ von Ignaz Reimann.

Die Soli werden gesungen von:

Cornelia Böhi (Sopran)

Manuela Colonnello (Alt)

Markus Knöpfli (Tenor)

Dieter Hersberger (Bass).

Sternsingen 2012

Kinder der 3.-5. Klassen werden am 7. Januar nach altem Brauch die Segensgrüsse der Heiligen Drei Könige überbringen.

Mit dieser Aktion möchten die Kinder das Projekt „Klopft an Türen, pocht auf Rechte“ - zusammen für Kinderrechte in Nicaragua und auf der ganzen Welt, unterstützen.

Wir hoffen, dass sich viele Kinder an der Missio-Sternsingeraktion beteiligen.

Segnungsfeier für werdende Eltern

Samstag, 28. Januar 2012 – 18.00 Uhr.

Die Zeit der Schwangerschaft ist geprägt von grosser Freude und zurückhaltender Erwartung. Wir wollen uns diesem Wechselbad gemeinsam stellen und in einem Segnungsritual alles vor Gott hin tragen, was uns beschäftigt.

Da wir nicht wissen können, wer dabei sein möchte, wollen wir diesen Segen in einen Wochenend-Gottesdienst einbetten.

Bitte melden Sie sich *bis 20. Januar* an, damit wir entsprechend vorbereiten können. Laden Sie werdende Eltern ein, wenn Sie jemanden kennen!

Den Gottesdienst gestalten Eleonora Knöpfel und Felix Terrier.

**Frohe
Weihnachten**



Wir feiern Weihnachten ...

- ◆ 24. Dezember, 15.30 Uhr: Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern
17.00 Uhr: Gottesdienst für Familien mit grösseren Kindern
22.30 Uhr: Mitternachtsmesse mit Chor, Orchester und Solisten
- ◆ 25. Dezember, 10.00 Uhr
Weihnachtsgottesdienst
- ◆ 26. Dezember, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Stephanstag

**Alles Gute
für 2012!**



... Silvester und Neujahr

- ◆ 31. Dezember, 17.00 Uhr
ökumenischer Silvestergottesdienst
in der Stadtkirche Liestal
1. Januar, 10.00 Uhr
Neujahrsgottesdienst

Spezielle Gottesdienste im Januar

Samstag, 7. Januar, 18.00 Uhr
Familiengottesdienst mit Sternsingern



Sonntag, 22. Januar, 9.30 Uhr
ökumenischer Gottesdienst in der
Stadtkirche Liestal

Samstag, 28. Januar, 18.00 Uhr
Segnungsfeier für werdende Eltern



Chrischona-Gemeinde Ziefen

Im Krummacker 1, 4417 Ziefen, Tel. 061 933 06 06
www.chrischona-ziefen.ch

Veranstaltungen Januar 2012

Di	3. Jan.	14.30	Zischtigsträff mit Alfred Stähli
Sa	7. Jan.	9.00	Gebetsmorgen
So	8. Jan.	10.00	Gottesdienst, Predigt: Stephanie schleith
Mi	11. Jan.	20.00	Allianzabend in der reformierten Kirche Titterten
So	15. Jan.	10.00	Allianzgottesdienst in der reformierten Kirche Ziefen
Di	17. Jan.	14.30	Bibelträff
So	22. Jan.	10.00	Gottesdienst anschl. Gospellunch, Predigt: Ernst Liechti
Sa	28. Jan.	14.00	Jungschar
So	29. Jan.	10.00	Gottesdienst, Predigt: Willi Burn
		17.00	X-IST Jugendgottesdienst in Liestal



Gott erleben

Eine Entdeckungsreise in den christlichen Glauben. Christen aus allen Kirchen laden ein.

Die evang.-ref. Kirchgemeinden Bubendorf-Ramlinsburg, Ziefen-Lupsingen-Arboldswil, Bretzwil-Lauwil-Seewen und die Chrischona-Gemeinde Ziefen laden ein zum

Glaubens-Kurs 2012 „Gott erleben“

ein Kurs über Fragen des christlichen Glaubens

Daten

jeweils Freitag, 19-22 Uhr
Kursort: evang.-ref. Kirche Bubendorf

- 20.1. Das Leben hat mehr zu bieten, oder?
- 27.1. Wie ist das mit Jesus?
- 3.2. Wozu starb Jesus?
- 10.2. Kann man sicher sein, dass es stimmt?

- 9.3. Weshalb soll ich die Bibel lesen?
- 17./18.3. Wochenende
- 23.3. Hört mich Gott?
- 30.3. Ich möchte gesund werden und bleiben.
- 20.4. Wie schütze ich mich vor dem Bösen?
- 27.4. Die Kirche sind wir.
- 4.5. Ich mache mehr aus meinem Leben!

Es können nach Rücksprache mit den Organisatoren auch einzelne Kursdaten besucht werden.

Weitere Infos und Anmeldung an:

Christine Müller, Tel. 061 931 25 10
echmueller@bluewin.ch
Josef Handschin, Tel. 061 921 48 22
josef.handschin@bman.ch
Beate Guignard, Tel. 061 931 43 67
beate.guignard@bluewin.ch

Sicherheitstipp

Dezember 2011

Sicher durch den Winter – ohne Sturz

Schnee, Eis und Reifglätte gehören zu einem rechten Winter. Doch sie verwandeln Strassen und Trottoirs in glatte Rutschbahnen.

Tipps zur Vermeidung von Stürzen:

- Halten Sie sich mit Gleichgewichtstraining und Übungen für Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit fit, denn durch gezielte körperliche Aktivität können Stürze zu einem grossen Teil verhindert oder deren Folgen gemindert werden.
- Achten Sie auf genügend Bewegung im Alltag.
- Tragen Sie Schuhe mit einem guten Profil und benutzen Sie allenfalls einen Gehstock.
- Gleitschutz-Produkte unterstützen die Gleitfestigkeit von Winterschuhen. Wählen Sie solche mit dem bfu-Sicherheitszeichen.
- Gehen Sie langsam und nehmen Sie sich genügend Zeit.
- Benutzen Sie gut beleuchtete und übersichtliche Wege sowie Treppen mit Handläufen.



Mütter- und Väter- beratung

Arboldswil, Bretzwil, Lauwil, Lupsingen,
Reigoldswil, Seltisberg, Titterten, Ziefen

Ursula Albertini, Pflegefachfrau (IKP) und dipl. Mütterberaterin HFD, berät Sie gerne in Fragen über: Entwicklung, Ernährung, Gesundheit, Pflege und Erziehung Ihres Kindes bis zum Eintritt in den Kindergarten.

- Für Sie ist diese Beratung ein freiwilliges und kostenloses Angebot.
- Selbstverständlich stehe ich unter beruflicher Schweigepflicht.
- Nach Absprache sind je nach Situation auch Hausbesuche möglich.
- Bitte bringen Sie in die Beratung das Gesundheitsbüchlein ihres Kindes, eine Wickelunterlage und eine Windel mit.

Ich freue mich darauf, Sie und Ihre Kinder kennen zu lernen.

Beratungsdaten 2012:

- **Bitte jeweils vorgängig telefonisch die Beratungszeit vereinbaren**

(alle Daten und Orte sind wählbar)

Ort	Lupsingen	Bretzwil	Reigoldswil		Seltisberg	Ziefen	
Raum	Gemeindehaus 2. Stock	Gemeindezentrum 1. Stock	Schulhaus Alte Abwärts- wohnung		Gemeindeverwaltung	Primarschulhaus 2. Stock Eienstrasse 23	
Zeit	14:00-16:00	15:00-17:00	15:00-17:00		14:00-16:00	09:30-11:30	15:00-17:00
Tag	Montag	Montag	Dienstag		Donnerstag	Freitag	Freitag
Januar	9	16	10	24	26	6	20
Februar	6	13	7	21	23	10	24
März	5	19	6	20	22	9	23
April	2	16	3	24	19	13	27
Mai	7	14	8	22	24	11	25
Juni	4	11	5	19	21	8	22
Juli	2	16	3	17	26	6	20
August	6	13	7	21	23	10	24
September	3	10	11	25	27	7	21
Oktober	8	15	9	23	25	12	26
November	5	12	6	20	22	9	23
Dezember	3	10	4	18	20	7	21

Tel. Sprechstunde:

Montag/Mittwoch/Freitag jeweils 08:00-09:00 Uhr (Tel: 061/ 933'95'83)



*Es gibt nichts Dauerhaftes ausser der Veränderung!
Heraklit, griechischer Philosoph*

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner
Liebe Mitglieder

Bald gehört auch das Jahr 2011 der Vergangenheit an. Für uns ist es das letzte Mal, dass wir unter dem Namen „Spitex Hinteres Frenkental“ einen Jahresend-Brief verfasst haben.

Im Jahr 2011 wurden intensive Vorbereitungen zur Fusion unserer Spitex-Organisation mit der Spitex Regio Liestal vollzogen. Ab 1. Januar 2012 werden die Mitarbeiterinnen der Spitex Hinteres Frenkental unter dem Namen **Spitex Regio Liestal** in der für Sie gewohnten professionellen Art und Weise die Hilfe und Pflege bei Ihnen zu Hause übernehmen. Das Wohl der Kundinnen und Kunden wird weiterhin im Vordergrund stehen. Wir sind überzeugt, dass wir mit diesem Meilenstein einen richtigen Schritt in die Zukunft gesetzt haben.

Die Spitex Hinteres Frenkental durfte in den vergangenen Jahren wertvolle Unterstützung und Wertschätzung der ganzen Bevölkerung, der Mitglieder und der Gemeindebehörden erfahren. Dafür danken wir Ihnen von ganzem Herzen. Ihre Verbundenheit und Ihr Mittragen wussten wir immer sehr zu schätzen, und sie vermittelten Kraft und positive Zeichen für unsere Arbeit der Hilfe und Pflege bei Ihnen zu Hause.

Auch die Mitarbeiterinnen und der Vorstand der neuen Spitex Regio Liestal werden das kommende Jahr mit Zuversicht und Elan angehen und freuen sich weiterhin auf Ihre Unterstützung.

Für die Weihnachtsfeiertage wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen frohe, aber auch besinnliche Stunden, fürs kommende Jahr alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Ihre SPITEX HINTERES FRENKENTAL
Vorstand, Geschäftsleitung und Mitarbeiterinnen



Jungschützenkurs 2012 der Schützengesellschaft Ziefen

Liebe Nachwuchsschützin, lieber Nachwuchsschütze

Nach der erfolgreichen Schiesssaison 2011 richten wir unsere Blicke schon wieder auf das neue Jahr. Wir möchten hiermit alle schiesssportinteressierten Teens der **Jahrgänge 1997 bis 1992** recht herzlich einladen, sich für den **Jungschützenkurs 2012** anzumelden. Vor allem sind uns **junge Damen** sehr willkommen.

Was kannst Du von uns erwarten? Wir verfügen über eine gute Infrastruktur, welche die Basis für optimale Trainingsbedingungen bietet. Wir haben solide Vereinsstrukturen und können Dir eine individuelle Betreuung durch fachlich versierte und motivierte Trainer garantieren. Und letztlich sind wir bestrebt, Dich ins Vereinsleben zu integrieren und einen guten **Teamegeist** zu fördern. Wir sorgen also dafür, dass Du Dich im Kreise der Schützengesellschaft Ziefen wohlfühlen wirst!



Für Fragen steht Dir **Ruedi Bolliger** (☎ 079 612 20 89; email: bolliger.rudolf@bluewin.ch), Hauptstrasse 182, 4417 Ziefen, gerne zur Verfügung.

-----bitte hier abtrennen und bis **31. Januar 2012** an obige Adresse senden-----

Ich interessiere mich für den Jungschützenkurs 2012

Name	Vorname	Geb.-Datum	Unterschrift
.....

Adresse	Wohnort	Tel.-Nummer
.....

(Zustimmung der Eltern falls noch nicht 18-jährig)



Schützengesellschaft Ziefen

Präsident:
Aktuar:

Peter Räuftlin
Christian Tschopp

Ziefen, im Dezember 2011

<p>Einladung zur Generalversammlung Samstag, 21. Januar 2012, 18.00 Uhr, im Mehrzweckraum (Eien)</p>
--

Liebe Schützenkameraden, das Vereinsjahr 2011 ist vorbei. Wieder ist die Zeit gekommen um Rückschau zu halten und das kommende Vereinsjahr 2012 mit voller Kraft, Elan und Motivation anzugehen.

Alle Aktivschützen, Jungschützen, Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sind für die kommende Generalversammlung herzlich eingeladen.

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Protokoll der GV 2011
3. Mutationen
4. Jahresberichte:
 - a) des Präsidenten
 - b) des 1. Schützenmeisters
 - c) des Jungschützenleiters
 - d) des Chefs Gruppenmeisterschaft
 - e) des Munitionsverwalters
5. Jahresrechnung 2011 und Revisorenbericht
6. Festsetzung der Jahresbeiträge
7. Festsetzung der Finanzkompetenzen des Vorstandes
8. Budget für das Jahr 2012
9. Schiess- und Jahresprogramm 2012
10. Wahlen
11. Ehrungen
12. Anträge von Mitgliedern und des Vorstandes

Zum Abschluss der Generalversammlung findet die Rangverkündung unserer Jahresmeisterschaft 2011 für Jungschützen und Aktivschützen statt.

Für das neue Jahr wünscht Euch der Vorstand viel Glück, gute Gesundheit und Treffsicherheit.

Schützengesellschaft Ziefen

Der Präsident

Peter Räuftlin

Der Aktuar

Christian Tschopp